

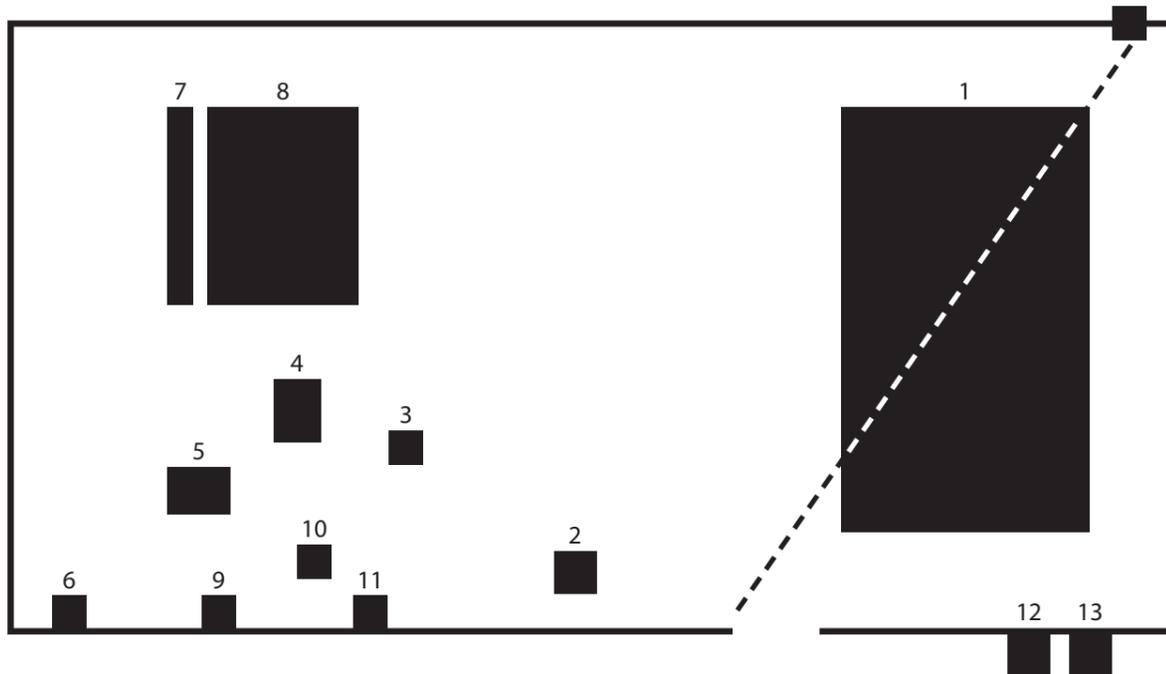
Tomás Saraceno möchte den Mitgliedern des Studio Tomás Saraceno, der Arachnophilia- und Aerozän-Gemeinschaft sowie dem Team des Hessischen Landesmuseums Darmstadt für ihre unglaubliche Zusammenarbeit besonders danken.

Dank auch an die Spinne(n), die bereits im Hessischen Landesmuseum Darmstadt leben, sowie an *Nephila inaurata*, *Cyrtophora citricola*, *Larinioides sclopetarius*, *Agelena labyrinthica*, *Parasteatoda tepidariorum*, *Holocnemus pluchei* sowie Andersen's Contemporary (Copenhagen), Pinksummer Contemporary Art (Genoa), Ruth Benzacar (Buenos Aires) and Tanya Bonakdar Gallery (New York/Los Angeles).

# **TOMÁS SARACENO**

## SONGS FOR THE AIR

### LISTE DER KUNSTWERKE



**1. ›Songs for the Air‹ / ›Lieder für die Luft‹, 2020**

Live-Performance für die Dauer von ›Songs for the Air‹, mit Lichtstrahl, kosmischem Staub, terrestrischem Staub, PM2.5, PM10, schwarzem Kohlenstoff, Sternenwind, Schallwellen, 20 Lautsprechern, einem Satz passiver Basslautsprecher, 3D-Kamerasystem, Videokamera, Videoprojektor, Computer, projizierter Partitur, Leuchtkreis, Ausgangsschild, Museumsteilnehmer\*innen.  
Größe variabel

**›Webs of At-tent(s)ion‹ / ›Netze der Teilnahme‹, 2020**

Spinnenseide, Kohlefaser, Glas, Metall, Silikon, Dedolights, Stative.

Einzelne Netze:

**2.** Hybride Einzelgänger HR 3268 gebaut von: einer Solo *Nephila inaurata* – sechs Wochen, einem Duett von *Holocnemus pluche* – eine Woche, einem Duett von *Larinioides sclopetarius* – eine Woche, 2020.  
Größe Vitrine: 52,6 x 61,6 x 61,6 cm

**3.** Hybride Solitäre halb-soziale SAO 80113 gebaut von: einer Solo *Nephila senegalensis* – zwei Wochen, einem Sextett von *Cyrtophora citricola* – eine Woche, um 90° gedreht, 2020.  
Größe Vitrine: 122,0 x 88,0 x 77,0 cm

**4.** Gravitationale Solitäre semi-soziale Choreographie, gebaut von: einem Duett von *Nephila inaurata* – zwei Wochen, einem Triplet von *Holocnemus pulchei* – drei Wochen, einem Quartett von *Cyrtophora citricola* – zwei Wochen, 2020.  
Größe Vitrine: 88,0 x 122,0 x 77,0 cm

**5.** Hybride Solitäre semi-soziale HD 70011 gebaut von: einem Triplet von *Nephila senegalensis* – acht Wochen, einer Solo *Nephila inaurata* – sechs Wochen, einem Sextett von *Cyrtophora citricola* – drei Wochen, um 270° gedreht, 2020.  
Größe Vitrine: 107,5 x 175,0 x 129,0 cm

**6.** Hybride Einzelzelle, Instrument HD 195810 gebaut von: einer *Nephila inaurata* solo – eine Woche, einem Triplet von *Holocnemus pluche* – acht Wochen, einem Triplet der *Eratigena atrica* – acht Wochen, 2020.  
Größe Vitrine: 39,6 x 55,0 x 40,1 cm

**7.** ›Living at the Bottom of the Ocean of Air‹ / ›Leben auf dem Grund des Ozeans der Luft‹, 2018  
Einkanal-Video, 16:9, Full HD, schwarz-weiß, Dolby 5.1-Ton, 8'36".  
Größe variabel

**8.** ›How to Entangle the Universe in a Spider/Web?‹ / ›Wie verstrickt man das Universum in einem Spinnen/Netz?‹, 2020  
Spinnenseide, Kohlefaser, Laserstrahl.  
Größe 121,5 x 105,0 x 167,5 cm (Spinnen/Netz)

**9.** ›Invertebrate Rights for Songs for the Air [Radiator interior], 16.092020 billion, ABB (After Big Bang)‹ / ›Rechte der Wirbellosen an ›Lieder für die Luft‹ [Innenraum des Heizkörpers], 16,092020 Milliarden, ABB (nach dem Urknall)‹  
Erfasst von Spider/Webs & Tomás Saraceno, Gründungsmitglied von Arachnophilia.  
Spinnen/Netz endemisch im Hessischen Landesmuseum Darmstadt, Licht, Staub, Ständer, offener Brief. ortsspezifisch (Spinnen/Netz)  
Teil der Reihe ›Invertebrates rights‹ / ›Rechte der Wirbellosen‹, noch nicht abgeschlossen, aber bedroht.  
Ernährung: Bitte füttern Sie uns nicht, wir essen so gut wie alles, was sich in unseren Netzen verfangen hat, einschließlich Wespen, Mücken, große springende Spinnen. Wir überleben Pandemien.

**10.** ›Untitled [Plinth to the unknown I]‹ / ›Ohne Titel [Der Sockel des Unbekannten I]‹, 2020  
Schwarzes MDF, Licht.  
131,2 x 62,4 x 62,4 cm

›Untitled [Plinth to the unknown II]‹ / ›Ohne Titel [Der Sockel des Unbekannten II]‹, 2020  
Schwarzes MDF  
127,2 x 62,4 x 62,4 cm

›Untitled [Plinth to the unknown III]‹ / ›Ohne Titel [Der Sockel des Unbekannten III]‹, 2020  
Schwarzes MDF  
133,7 x 55,7 x 40,8 cm

**11.** ›Invertebrate Rights for Songs for the Air [between column, radiator and curtain], 16.092020 billion, ABB (After Big Bang)‹ / ›Rechte der Wirbellosen an ›Lieder für die Luft‹ [zwischen Säule, Heizkörper und Vorhang], 16,092020 Milliarden, ABB (nach dem Urknall)‹  
Erfasst von Spider/Webs & Tomás Saraceno, Gründungsmitglied von Arachnophilia.  
Spinnen/Netz endemisch im Hessischen Landesmuseum Darmstadt, Licht, Staub, Sockel. ortsspezifisch (Spinnen/Netz), 131,7 x 24,8 x 24,8 cm (Sockel)  
Teil der Reihe ›Invertebrates rights‹ / ›Rechte der Wirbellosen‹, noch nicht abgeschlossen, aber bedroht.  
Ernährung: Bitte füttern Sie uns nicht, wir essen so gut wie alles, was sich in unseren Netzen verfangen hat, einschließlich Wespen, Mücken, große springende Spinnen. Wir überleben Pandemien.

**12.** Aerocene artwork app / Aerozän-Kunstwerk-App, 2018 – fortlaufend  
Entwickelt mit der Aerocene Foundation zusammen mit dem Studio Tomás Saraceno.  
Tomás Saraceno dankt der Aerocene Foundation für die anfängliche Entwicklung des Aerocene Float Predictor, mit Flugbahnberechnungen und frühen Visualisierungen von Glenn Flierl, Lodovica Illari, Bill McKenna vom Department of Earth, Atmospheric and Planetary Sciences am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Zusammenarbeit mit Tomás Saraceno, Gastkünstler am MIT Center for Art, Science and Technology (CAST).  
Weitere Informationen finden Sie unter [aerocene.org](http://aerocene.org).

**13.** Arachnomancy artwork app / Arachnomancy-Kunstwerk-App, 2019 – fortlaufend  
Entwickelt mit dem Arachnophilia-Archiv zusammen mit dem Studio Tomás Saraceno. Geschrieben mit Ingo Randolph, Mei-Fang Liao und Abe Pazos Solatie. UX/UI-Entwurf mit Think Moto.  
Zeichnungen und Neuinterpretation von Arachnomancy Cards nach Duncan, W. (1949). Netze im Wind. New York: Die Ronald Press Company und Bristowe, W. S. (1958). Die Welt der Spinnen. London: Die Welt der Spinnen: Collins; Curtis, William, 1746–1799; Marbury, Elizabeth, 1856–1933, Stifterin; Vollrath, F. 1988. Das Entwirren des Spinnennetzes. Trends Ecol. Evol. 3(12): 331–335.  
Weitere Informationen finden Sie unter [arachnophilia.net](http://arachnophilia.net).